

**THERI ALUMNI**  
EHEMALIGE UND FREUNDE

# 2019 / 2020

Jahresbericht



---

# Inhalt

Bericht der Präsidentin	3
Vereinsaktivitäten	4 – 6
Bericht aus dem Stiftungsrat	7
Bilanz- und Erfolgsrechnung 2019/2020	8
Bericht der Rechnungsrevisorinnen	8
Protokoll der 24. Ordentlichen Generalversammlung	9 – 11
Mitgliederliste	12 – 15

## VORSTAND

### Präsidentin

Carla Truttmann, Brunnen

### Vizepräsidentin

Janine Gallicchio, Brunnen

### Aktuarin

Barbara Brändli, Brunnen

### Kassierin

Denise Pfister, Ennetmoos

### Kommunikation

Petra Birchler, Arth

### Springerin

Janine Camenzind, Ibach

### Sekretariat

Ruth Betschart, Küssnacht

### Rektorin

Dr. Christine Hänggi-Widmer, Volketswil

### Rechnungsrevisorinnen

Brigitte Bart, Unterägeri

Andrea Zehnder-Ulrich, Ibach

### Stiftungsrat

Jürg Kruppenacher, Schwyz, Präsident

Sr. Hildegard Zäch, Brunnen, Vizepräsidentin

Raymond Cron, Binningen

Sr. Reto Lechmann, Brunnen

Annemarie Langenegger, Brunnen

Claudia Wiederkehr, Affoltern am Albis

Anja Buckenberger, Personalvertretung,

Emmenbrücke (beratend)

Dr. Christine Hänggi-Widmer, Rektorin,

Volketswil (beratend)

### Kontakt

THERI ALUMNI

Klosterstrasse 14, 6440 Brunnen

verein@theresianum.ch

IBAN CH44 0900 0000 4058 1883 6

---

# Bericht der Präsidentin

Zoom-Sitzungen waren im vergangenen Vereinsjahr während des Covid 19-Lockdowns auch für den Vorstand von THERI ALUMNI unabdingbar. Wir konnten trotzdem unterschiedliche Aktivitäten umsetzen und im Vorstand wurde viel gearbeitet, besprochen, organisiert, hinterfragt und diskutiert.

## GESCHENKTE MITGLIEDSCHAFT

Um die Schulabgänger/innen mit THERI ALUMNI vertraut zu machen, hat der Vorstand entschieden, allen Neu-Diplomierten während eines Jahres eine Schnuppermitgliedschaft zu schenken. Sie werden an Anlässe eingeladen und erhalten das «Thema» zugestellt. Mit der Einladung zur diesjährigen GV erhalten nun die Abgänger/innen 2019 zum ersten Mal eine Rechnung – wir hoffen, dass viele von ihnen den Beitrag bezahlen und Mitglied werden.

## UMSETZUNG STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Vor einem Jahr haben wir Ihnen von der neuen strategischen Ausrichtung berichtet, u.a. mit der Idee, den Begegnungsanlass mit Aktivitäten des Theresianums zu verbinden, ein Instagram-Profil zu unterhalten oder Klassen anlässlich ihres 10-jährigen Abschluss-Jubiläums ins Theri einzuladen. Wir haben einiges davon umgesetzt, lesen Sie dazu die Berichte auf Seite 4.

Um noch genauer zu wissen, was die Schüler/innen von uns erwarten oder welche Unterstützung wir konkret leisten können, haben wir eine Online-Umfrage durchgeführt. Wir haben 142 Rückmeldungen bekommen, mit z.T. differenzierten Bemerkungen und hilfreichen Ideen. Diese Umfrage auszuwerten und Massnahmen zu definieren, sprengt den Rahmen einer regulären Vorstandssitzung. Wir werden uns im Januar 2021 anlässlich einer ausserordentlichen Sitzung genug Zeit nehmen, damit diese wichtigen Inputs nicht verpuffen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

## FINANZIELLES ENGAGEMENT

Wie Sie auf Seite 8 sehen, hat THERI ALUMNI ein Vereinsvermögen von CHF 74'154.30. Auch im vergangenen Vereinsjahr haben wir über CHF 7'500 ausgeschüttet. So haben wir u.a. den Sozialpreis ausgerichtet, eine Spende an das Projekt des Bastelmarktes geleistet, einen Zustuf an den Theri-Ball gewährt, die Prämierung der Diplomarbeiten finanziert und einen Zuschuss an Bücher für die Fachschaften der Schule

bezahlt. Lesen Sie dazu die Detailberichte auf den Seiten 4 – 6.

## VORSTAND

Die sechs engagierten Vorstandsfrauen haben sich an sieben Terminen vor Ort oder virtuell getroffen. Trotz der zunehmenden Anzahl von Vorstands-Babies (Vier! Jahrgänge 2017, 2019, 2020, 2020) führen die Vorstandsfrauen ihre Aufgaben effizient und motiviert aus. Das ALUMNI-Sekretariat unterstützt uns bei der Buchhaltung und der Mitgliederbewirtschaftung und entlastet uns sehr. Die Stelleninhaberin möchte jedoch kürzertreten und ihr Amt in absehbarer Zeit abgeben. **Vielleicht können Sie sich vorstellen, für THERI ALUMNI Sekretariatsarbeiten gegen ein bescheidenes Entgelt zu übernehmen?** Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

## DANK

Mein persönlicher Dank gilt dem ganzen Theri, insbesondere der Rektorin Dr. Christine Hänggi und Stiftungsratspräsident Jürg Krummenacher für die Gastfreundschaft und Unterstützung. Ein grosser Dank gilt Claudia Wiederkehr, die als Delegierte von THERI ALUMNI viele Jahre im Stiftungsrat mitgearbeitet hat. Wir freuen uns, dass wir Ihnen an der GV Karin Steiner vorstellen dürfen, die sich bereit erklärt hat, die Verbindung von THERI ALUMNI zur Stiftung als neues Mitglied im Stiftungsrat zu gewährleisten. Ganz besonders danken möchte ich meinen Kolleginnen vom Vorstand und dem Sekretariat. Nur durch das konstruktive Mitdenken und die zuverlässige Arbeit aller sind die vielfältigen Vereinsaktivitäten möglich. Ich freue mich sehr, dass sich die Vorstandmitglieder Barbara Brändli, Janine Camenzind, Janine Gallicchio und Denise Pfister für zwei weitere Jahre zur Wiederwahl stellen.

Haben Sie herzlichen Dank, liebe Ehemalige und Freunde, für Ihre Mitgliedschaft. Sie sind für das Theresianum sehr wichtig, als loyale Freunde der Schule, auf die Verlass ist.

Carla Truttmann, Präsidentin

---

# Vereins- aktivitäten

## BEGEGNUNGSANLASS

Das Ziel der neuen Strategie, Aktivitäten von THERI ALUMNI mit Aktivitäten der Schule Theresianum zu koppeln, konnten wir bereits an unserem ersten Anlass im neuen Vereinsjahr umsetzen. Unsere Mitglieder wurden zum Bühnenprojekt «Eine Schmunzeltour» eingeladen. Rund 30 Personen waren gekommen, um zu erleben, wie die Schüler/innen der 2. FMS-Klassen die geistreichen Texte von Lorient in Theaterszenen verwandelten. Mit viel Talent und Fantasie wurden bekannte Lorient-Klassiker wie «Jodelschule» oder «Schmeckt's» neu interpretiert und umgesetzt. Unterschiedliche Räume wurden zu Bühnen und jede Schülerin und jeder Schüler hatte eine Rolle, wofür einige ihre Komfortzone verlassen mussten. Die Mitglieder von THERI ALUMNI tourten gemeinsam mit anderen Theaterbesuchenden schmunzelnd durch's Haus.

Gerne haben sich die Mitglieder anschliessend bei einem Apéro Riche ausgetauscht. Viele hatten noch lange nach dem Theatervergnügen ein vergnügtes Lächeln auf ihrem Gesicht.

Der Vorstand dankt den Verantwortlichen der «Schmunzeltour» für den gelungenen Abend, zu dem wir unsere Mitglieder einladen durften, sowie dem Theri-Küchenteam für den leckeren Apéro. Wir freuen uns auf einen nächsten Begegnungsanlass im Theri, hoffentlich sind Sie mit dabei.

Barbara Brändli, Aktuarin



Apéro am Begegnungsanlass

## 10-JAHR-JUBILÄUM

Einmal mit dem Finger schnippen und schwupp – zehn Jahre ist es her, seit das Theri mit einem Abschluss in der Tasche verlassen wurde. Denise Pfister und Janine Gallicchio, Vorstandsmitglieder von THERI ALUMNI, wollten sich gerne nach 10 Jahren mit ihren ehemaligen Mitschülerinnen treffen. So entstand im Vorstand die Idee, einen wiederkehrenden Anlass für diejenigen Schüler/innen zu organisieren, die vor 10 Jahren ihren Abschluss am Theri gemacht haben. THERI ALUMNI übernimmt den Apéro und eine Führung durch die Zimmer und Hallen der ehrwürdigen Schule.

Die Gym-Klasse von 2009 feierte ihr Jubiläum gebührend. Nach einem feinen Zmittag im Restaurant Timpelweid auf dem Urmiberg folgte der Besuch im Theri. Nebst dem Apéro gab es von der Schule noch ein besonderes Geschenk: Die Deutschsaufsätze der Matura 2009 konnten den Verfasserinnen zurückgegeben werden.

Dieser erfolgreiche Event wird in Zukunft die Abgänger/innen 10 Jahre nach dem Abschluss, jeweils am letzten Samstag im August, ins Theri locken. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich bitte unter: [verein@theresianum.ch](mailto:verein@theresianum.ch)

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Treffen 10 Jahre nach der Matura

### SCHÜLERINNENPROJEKT 2019/2020 - SPENDENAUFTRUF

Im vergangenen Vereinsjahr haben wir die Schüler/innen wieder dort unterstützt, wo es Bedarf gab. Mit CHF 3'500 haben wir mitgeholfen, dass die Fachschaften des Theresianiums neue Fachliteratur (z.B. für Abschlussarbeiten) und sonstige Bücher besorgen konnten. So hat z.B. die Fachschaft Deutsch in Absprache mit den Schüler/innen Jugendliteratur angeschafft, die Fachschaft Biologie brauchte u.a. Bestimmungsbücher, die Fachschaft Englisch neue Arbeitsmaterialien. Weitere Fachschaften konnten dank dieser finanziellen Hilfe die Bibliothek mit wichtigen Materialien ausstatten. Neu haben wir zum ersten Mal eine Schülerin bei der Erarbeitung ihrer Maturaarbeit unterstützt und die Rechnung für notwendige Analysen von Wasserproben beglichen.

Der Wunsch der Schule, die technische Ausstattung der Aula (Funkmikrofone, Theaterscheinwerfer etc.) zu erneuern, haben wir letztes Jahr als Spendenaufruf unseren Mitgliedern weitergegeben. Sie haben dieses Projekt mit über CHF 5'000 unterstützt - ein grossartiger Betrag, herzlichen Dank dafür!

Carla Truttmann, Präsidentin

### AUSZEICHNUNG MATURA-/ABSCHLUSSARBEITEN FMS

Für die Autorinnen und Autoren ist es eine Riesearbeit, für die Jury ein grosses Vergnügen: das Lesen und Bewerten der Matura- und FMS-Abschlussarbeiten. Nach einer Vorselektion aus allen eingegangenen Arbeiten mit einer Note über 5.5 wurden je die drei besten Arbeiten an Petra Birchler (FMS-Arbeiten) und Carla Truttmann (Gym-Arbeiten) zur Beurteilung weitergeleitet. Die beiden Vorstandsfrauen nahmen anschliessend zusammen mit weiteren Jurymitgliedern (Hansueli Girsberger, Lukas Bannwart, Veronika Elsener, Herbert Zogg) an den mündlichen Präsentationen teil; sie diskutierten, analysierten und bewerteten anschliessend gemeinsam die Arbeiten - eine schwierige Aufgabe, bewegten sich doch alle sechs finalen Arbeiten auf hohem Niveau.

An einer stimmungsvollen Feier für Eltern und Freunde durften Petra Birchler und Carla Truttmann den Gewinnerinnen den Preis übergeben (je CHF 500, 300, 200):

Gym: 1. Rang: Jael Geiger für «Physix - Entwicklung eines Gesellschaftsspiels zur Physik», 2. Rang: Tina Rickenbacher für «Frühchen-Eltern - Wie Eltern die Frühgeburt ihres Kindes erleben», 3. Rang: Alyssa Abegg/Deborah Wright für «Rotchäppli - ein Kindertheater».

FMS: 1. Rang: Katja Rosenkranz/Annalena Schenardi für «Trauma und Integration», 2. Rang: Rebekka Rothlin für «Entwicklung eines Kartenspiels - Sprungwurf, das Handballspiel», 3. Preis: Lea Mattli/Annina Imholz für «Ils sont tous comme ça/Sie sind alle so!». Wir gratulieren herzlich!

Petra Birchler, Kommunikation



Bibliotheksbücher



Die Erstrangierten

## SOZIALPREIS 2020

Die Abschlussfeier 2020 fand unter den besonderen Corona-Verhältnissen statt. In der Aula, ohne Eltern, mit jeweils einem leeren Sitzplatz zwischen den Schüler/innen, digital übertragen. Nichtsdestotrotz war es eine würdige Feier mit fröhlichen Schulabgänger/innen. Wiederum durfte die Präsidentin von THERI ALUMNI eine/n Schulabgänger/in mit dem Sozialpreis für ihr Engagement belohnen und damit ein offenes, respektvolles und tolerantes Miteinander in der Schule Theresianum unterstützen und fördern.

Die Abschlussklassen hatten dem Vorstand von THERI ALUMNI fünf junge Frauen als würdige Kandidatinnen vorgestellt. Der Vorstand hatte die Qual der Wahl, schlussendlich wurde Celine Camenzind, 4. Gym B, gewählt. Sie hat sich während vier Jahren für ihre Mitschülerinnen als Klassensprecherin und im Theri-Parlament eingesetzt und sie hat mitgeholfen, den Theriball und die Bildungsreise zu organisieren. Bei Unstimmigkeiten ist sie vermittelnd aufgetreten und vor allem hat sie (Fach)Wissen und Zeit verschenkt und war so unterstützend für ihre Mitschülerinnen da.

Dieses Jahr hat zudem ausnahmsweise eine ganze Klasse einen kleinen Preis in Form von 25 Gelati-Gutscheinen erhalten. Eine Lehrperson hatte sich für die ganze Klasse 4. Gym B stark gemacht: «In der Klasse gibt es ganz viele, gerade in sozialer Hinsicht grossartige junge Frauen, die sich überdurchschnittlich und aufopfernd engagieren».

Wir gratulieren der Klasse 4. Gym B und Celine Camenzind herzlich zu diesem Preis und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg.

Carla Truttmann, Präsidentin



Celine Camenzind und die Präsidentin Carla Truttmann

## PORTRÄT VON EHEMALIGEN IM THEMA

In jeder THEMA-Ausgabe portraitiert der Verein THERI ALUMNI – Freunde und Ehemalige eine ehemalige Schülerin oder einen ehemaligen Schüler.

Im letzten Vereinsjahr wurden die Kunstschaaffende Agnes Barmettler und die ETH-Ingenieurin Isabella Degen vorgestellt.

Nach dem Gymnasium im Theresianum Ingenbohl besuchte Agnes Barmettler die allgemeine Gewerbeschule in Basel, wo sie ihre künstlerische Ausbildung erhielt. Im Jahre 1978 erhielt sie ein eidgenössisches Kunststipendium. Da sie viel Zeit bei den Hopi-Indianern verbrachte, verband sich auch ihr künstlerisches Schaffen mit der Natur: Sie ist bekannt durch ihre Labyrinth-Objekte, eines davon steht in Basel beim Kirchplatz St. Leonhard.

Isabella Degen besuchte das Gymnasium im Theri. Danach erarbeitete sie sich an der ETH in Zürich das Diplom in Ingenieurwissenschaften. Durch ihre Arbeit ist sie in der Welt weit herumgekommen und schlussendlich in England gelandet. In London ist sie Mitgründerin ihres Unternehmens «Quin». Aufgrund ihrer eigenen Lebensgeschichte möchte sie ihren Klienten (Diabetiker/innen) helfen, durch ihr Programm die bestmögliche Lösung zu finden, um Insulin dem Körper kontrolliert und sicher zu verabreichen.

Kennen Sie eine(n) Ehemalige(n) mit einer spannenden Lebensgeschichte? Wir freuen uns über Ihre Empfehlung an die Mail-Adresse: [verein@theresianum.ch](mailto:verein@theresianum.ch).

Janine Gallicchio, Vizepräsidentin



Agnes Barmettler



Isabella Degen

---

# Bericht aus dem Stiftungsrat

Im vergangenen Jahr war nichts wie es war – so auch im Stiftungsrat des Theresianum. Statt unsere regelmässigen Sitzungen im altherwürdigen Gebäude abzuhalten, vernetzte sich der Stiftungsrat für die Sitzungen nun mittels Videokonferenzen und diskutierte die wichtigen Traktanden digital.

Und wichtige Traktanden gab es zahlreiche und die Entscheidung werden das Theresianum langfristig verändern. Die Schülerinnenzahlen sinken seit ein paar Jahren und die Beiträge des Kantons an die Ausbildung der Schülerinnen decken den Aufwand bei weitem nicht. Unter der engagierten Leitung der Rektorin wurde versucht, wo immer möglich die Ausgaben zu reduzieren, die Schülerinnenzahl zu erhöhen und insbesondere auch das Internat zu fördern. Auf der anderen Seite versuchte der Präsident des Stiftungsrates auf der politischen Bühne, kostendeckende Beiträge des Kantons für das Theresianum auszuhandeln.

Trotz grossem Engagement auf allen Seiten und zahlreichen Sparmassnahmen ist es aber leider nicht gelungen, die roten Zahlen in eine schwarze Null zu verwandeln. Schliesslich sah sich der Stiftungsrat gezwungen, die finanzielle Abwärts Spirale zu stoppen und das Angebot des Kantons für eine Fusion der beiden Schulen – Theresianum und Kollegium – zu prüfen. Geleitet von der Hoffnung, die Kultur des Theresianums in einer neuen Schule immerhin weiterleben zu lassen und den Mitarbeitenden im Zusammenhang mit ihrem Arbeitsplatz eine Zukunftsperspektive bieten zu können, hat sich der Stiftungsrat bereit erklärt, eine Absichtserklärung für eine Fusion zu unterzeichnen. Dieser Entscheid ist dem

Stiftungsrat ausgesprochen schwergefallen, vor allem, weil der Kanton für die gemeinsame Schule auf dem Standort Schwyz bestand. Als Alumni habe ich mich für die Eigenständigkeit des Theis und den Standort Ingenbohl eingesetzt; letztlich liess die Politik zu meinem grössten Bedauern leider keinen anderen Schluss zu. Den Schicksalsentscheid des Stiftungsrates gilt es schweren Herzens mitzutragen.

Nach mehr als 160 Jahren Theresianum Ingenbohl soll die Frauenschule nun also den Klosterhügel verlassen. *Tempora mutantur et nos mutamur in illis!*

Mit einem Blick in die Zukunft ist die grosse Hoffnung des Stiftungsrates verbunden, nun mit einer paritätisch zusammengesetzten Projektgruppe unter externer Leitung auf das Schuljahr 2024/25 hin eine Kantonsschule Innerschwyz zu gründen, in welcher der spezielle «Theri-Geist» hoffentlich in irgendeiner Form weiterleben kann.

Für mich persönlich heisst es nun auch Abschied aus dem Stiftungsrat zu nehmen. Nach über einem Jahrzehnt gebe ich den Stab weiter an meine Nachfolgerin. Ich wünsche ihr bei ihrer Arbeit in diesem Gremium so viel Freude wie ich sie erlebt habe. Bei den Alumni möchte ich mich bedanken für das Vertrauen, das mir entgegengebracht worden ist.

Ein herzliches Adieu!

Claudia Wiederkehr

# Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 / 2020

## BILANZ PER 31. JULI 2020

	AKTIVEN	PASSIVEN
Postkonto	14'610.37	
SZKB Sparkonto	54'140.65	
SZKB Vereinskonto	3'715.65	
Transitorische Passiven		100.00
Vereinsvermögen per 31.07.2019		74'054.30
Verlust	1'687.63	
	<b>74'154.30</b>	<b>74'154.30</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 2019 / 2020

	AUFWAND	ERTRAG
Büromaterial und Drucksachen	921.47	
THEMA	7'800.00	
Porti	747.50	
Generalversammlung	200.00	
Mitgliederwerbung	360.40	
Begegnungstag	1'260.00	
Förderprojekte Theresianum	7'610.45	
Diverse Unkosten	446.80	
Sekretariat	740.00	
Spesen (Bank/Post)	124.56	
Mitgliederbeiträge		17'570.00
Spenden		940.00
Zinsertrag		13.55
Reinverlust		1'687.63
	<b>20'211.18</b>	<b>20'211.18</b>

## VEREINSVERMÖGEN

Vereinsvermögen 31.07.2019	74'054.30
Verlust 2019/2020	-1'687.63
<b>Vereinsvermögen 31.07.2020</b>	<b>72'366.67</b>

## BERICHT DER RECHNUNGSREVISORINEN

für das 24. Vereinsjahr vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung für das oben erwähnte Vereinsjahr geprüft.

Wir stellen fest, dass

- die Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 74'154.30 und einem Verlust von CHF 1'687.63 abschliesst,
- die Bilanz und die Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,

- die Eintragungen richtig belegt sind,
- die Bank- und Postkonti mit den Kontoauszügen und den Beständen per Stichtag 31.07.2020 übereinstimmen.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir der Generalversammlung, die vorliegende Jahresrechnung 2019/20 zu genehmigen und der Vereinskassiererin Denise Pfister sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Ibach/Unterägeri, 9. September 2020

Die Revisorinnen: gez. Andrea Zehnder, gez. Brigitte Bart



---

# Protokoll der 24. Ordentlichen Generalversammlung

Samstag, 23. November 2019, 11.00 Uhr  
Im Seezimmer OS, 3. Stock

## BEGRÜSSUNG

Die Präsidentin C. Truttmann begrüsst die Anwesenden zur 24. Ordentlichen Generalversammlung. Als Zeichen für alle Menschen, die sich für das Theresianum mit Herzblut engagieren, entzündet die Präsidentin die 150-Jahre-Jubiläumskerze. Heute haben 33 Mitglieder den Weg an die GV gefunden. Besonders willkommen heisst C. Truttmann die Stiftungsrätin Sr. Hildegard Zäch, den Stiftungsratspräsidenten Jürg Krumenacher, die Gemeindepräsidentin von Ingenbohl-Brunnen, Irène May-Betschart, die Rektorin Christine Hänggi und den ehemaligen Rektor Alois Keller.

Die Traktandenliste wurde mit der Einladung versendet und wird genehmigt.

Entschuldigt haben sich: Brigitte Barth, Ruth Betschart, Raymond Cron, Martina Feusi, Nathalie Feusi, Ursina Knobel, Natalia Rey, Toni Trottmann und Andrea Zehnder.

## WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN

Sirin von Büren und Dominique Maeder werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen und gewählt.

## PROTOKOLL DER 23. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG VOM 24. NOVEMBER 2018.

Das Protokoll wurde mit der der Einladung zugestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin bedankt sich bei B. Brändli für die Protokollführung.

## JAHRESBERICHT 2018/2019

Die Mitglieder haben den Jahresbericht zusammen mit der Einladung erhalten. C. Truttmann erläutert die wichtigsten Aktivitäten des Vereinsjahres.

Der Vorstand, bestehend aus sechs aktiven Frauen, hat sich an fünf arbeitsintensiven Vorstandssitzungen getroffen.

Anlässlich eines **Strategie-Brunches** im Januar stand die Frage im Zentrum, wie das Ziel des Vereins, «Der Verein fördert den Zusammenhalt unter den Ehemaligen und Freunden des Theresianums», besser umgesetzt werden kann. Daraus wurden folgende Massnahmen definiert:

- Die Schulabgängerinnen und -abgänger sollen künftig während eines Jahres eine vollwertige «Schnupper-Mitgliedschaft» kostenlos erhalten. Ab dem zweiten Jahr

resp. ab bezahlter Rechnung werden sie ordentliche Mitglieder. (Voraussetzung: Annahme der Statutenänderung an der GV 2019).

- Der Begegnungsanlass soll neu vermehrt mit Aktivitäten des Theresianums verbunden werden.
- Der Verein THERI ALUMNI unterhält zur Bekanntmachung und Gewinnung von jüngeren Mitgliedern ein Instagram-Profil.
- Wir motivieren die Klassen, sich zu ihrem 10-jährigen Matura-/Diplomabschluss zu treffen und dabei das Theresianum zu besuchen.

**Begegnungsanlass:** Dieser hat bereits vor der letzten GV, am 21. September 2018, stattgefunden. Rund 30 Personen sind der Einladung gefolgt und haben einen spannenden Abend mit dem Schokoladekenner Alois Immoos erlebt.

**Bastelmarkt:** THERI ALUMNI war mit einem Stand und einem Wettbewerb präsent.

**Diplom- und Maturarbeiten:** Bereits das zweite Jahr durften P. Birchler und C. Truttmann zusammen mit einer Jury die besten Arbeiten prämiieren.

**Sozialpreis:** Die Überreichung dieses Preises ist bereits Tradition.

**Unterstützungsprojekte:** Letztes Jahr konnte kein einzelnes, grösseres Projekt unterstützt werden. Die Mitglieder von THERI ALUMNI spendeten jedoch grosszügig für den Raum 1. Dafür danken der Vorstand und das Theri ganz besonders. Auch der Theri-Ball durfte wieder auf einen finanziellen Zustupf durch THERI ALUMNI zählen.

**Portrait:** Im «Thema» konnte THERI ALUMNI mit Katrin Niess und Hildegard Aepli wiederum zwei Ehemalige portraieren. Der Jahresbericht wird genehmigt und verdankt.

C. Truttmann dankt allen Vorstandmitgliedern an dieser Stelle für ihre wichtige Arbeit. Sie dankt Ruth Betschart für ihre grosse Unterstützung bei den administrativen Arbeiten. Sie bedankt sich ebenfalls bei allen Verantwortlichen des Theresianums für die Unterstützung.

## JAHRESRECHNUNG 2018/2019

C. Truttmann übergibt zu diesem Traktandum das Wort an die Kassierin D. Pfister, welche die Jahresrechnung erläutert. Die Versandkosten sind durch den Versand an die Schulabgängerinnen (Einladung zur GV) leicht gestiegen. THERI ALUMNI hat neue Visitenkarten gedruckt sowie einen neuen Vereinslaptop angeschafft, dadurch beläuft sich der Posten Büromaterial auf CHF 933.60.

Für Förderprojekte wurden CHF 3'350 ausgegeben. Dem Gesamtaufwand von CHF 18'224.84 steht ein Ertrag von 19'182.55 gegenüber. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 957.71. Das Vereinsvermögen per 31.07.2019 beträgt CHF 74'054.30.

## REVISIONSBERICHT

C. Truttmann übergibt für dieses Traktandum an P. Birchler, welche als Vertreterin der Revisorinnen den Bericht vorliest. Der Revisionsbericht wurde mit der Einladung verschickt. Die Revisorinnen erläutern im Bericht, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde und stellen den Antrag, D. Pfister zu entlasten und die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Die Präsidentin dankt D. Pfister für die saubere Rechnungsführung. D. Pfister bedankt sich ihrerseits bei R. Betschart für die gute Zusammenarbeit.

## AKTUELLES AUS DER SCHULE / BERICHT SCHULLEITUNG

Die Schulleiterin Dr. Christine Hänggi bedankt sich für die gute Zusammenarbeit zwischen dem Theri und THERI ALUMNI und informiert wie folgt:

**Sekundarstufe:** 24 Schülerinnen sind auf insgesamt vier Schuljahre verteilt. Der Lehrplan 21 ist für die Private Sekundarschule des Theresianums nicht im gleichen Ausmass verpflichtend wie für die öffentlichen Schulen, das Theresianum orientiert sich dennoch daran.

**FMS – Fachmittelschule:** Im Sommer konnten 64 Schüler und Schülerinnen die FMS erfolgreich abschliessen. Im Januar und Juli folgten dann 48 Fachmaturitätszeugnisse.

**Gymnasium:** Im Sommer konnten 37 Maturazeugnisse verteilt werden; alle Abgängerinnen haben die Prüfungen bestanden. Erstmals wurde nach den neuen Lehrplänen (Integration der basalen fachlichen Studierkompetenz in Mathematik und Erstsprache) unterrichtet.

**Internat:** Insgesamt zählt das Internat 35 interne Schülerinnen aus verschiedenen Stufen. Im Mai wurde die Küche erneuert und eingeweiht. Nach der Pensionierung von Sylvia Guggisberg leitet ab November Vivian Eigenmann das Internat.

**Kultur:** Kulturelle Bildung wird im Theri als wichtig erachtet und wird u.a. durch Chor, Kulturfenster, Ausflüge, Theriband, Theritheater, Vernissage BG und TG und der Theri-Ball aufrechterhalten.

**Theriparlament:** Das Theriparlament ist sehr aktiv. Es trifft sich 3 – 4 Mal pro Semester über den Mittag, wobei jede Klasse mindestens eine Vertretung stellt. Die Delegierten diskutieren im Beisein von Lehrpersonen und Schulleitung verschiedene Themen, welche für die Schüler und Schülerinnen wichtig sind.

**Finanzen:** Die finanzielle Situation ist schwierig. Die Schülerzahlen sind, demografisch bedingt, rückläufig. Im Gastro-Bereich, in der Verwaltung und bei den Lehrpersonen (Klassenreduktionen) mussten Stellen reduziert werden. Der Schulbetrieb läuft trotz Reduktionen gut und die Qualität kann weiterhin sichergestellt werden.

### Allgemeine Schulentwicklung:

– Digitale Medien – Einsatz im Unterricht. Im Sommer 2020 wird das 1. Gymnasium und die FMS mit dem Model „Bring

your own device (BYOD)“ starten.

– Begleitung der Schülerinnen und Schüler bei den Abschlussarbeiten. Verschiedene Module begleiten die Schüler und Schülerinnen während ihren Abschlussarbeiten. Diese Module werden stetig überarbeitet.

## AKTUELLES AUS DER SCHULE / BERICHT STIFTUNGSRAT

Jürg Krummenacher dankt dem Vorstand für das grosse Engagement im letzten Jahr und begrüsst die anwesenden Mitglieder.

**Fusion (KKS – Theri):** Die Projektgruppe hat sich zu mehreren Sitzungen getroffen. Beide Standorte kommen bei einer Fusion in Frage. Bezüglich nötiger Investitionen und den zu erwartenden Betriebskosten liegen inzwischen Kostenschätzungen vor. Der Entscheid betreffend Fusion und Standort soll im ersten Halbjahr 2020 gefällt werden.

**Finanzielle Situation:** Die Beiträge des Kantons Schwyz in der Höhe von rund 19'500 Franken und die Beiträge der Konkordatskantone an die FMS in der Höhe von 16'100 Franken sind bei weitem nicht kostendeckend. Die Rechnung des Theresianum im Schuljahr 2018/19 schloss deshalb mit einem Verlust von mehr als 700'000 Franken ab. Dank dem Entgegenkommen des Klosters konnte das Defizit reduziert werden. Dazu beigetragen haben auch einschneidende Sparmassen und eine Erhöhung der Schulgelder. An dieser Stelle dankt Jürg Krummenacher auch Irene May, Gemeindepräsidentin von Ingenbohl, für ihre Unterstützung des Theresianum.

**Qualität und Kultur im Theri:** Die Qualität der Schule ist hervorragend. Die Lehrpersonen, die Schulleitung und die Rektorin sind motiviert und engagiert. Jürg Krummenacher bedankt sich insbesondere bei der Rektorin, Christine Hänggi, für ihre enorme Arbeit auch im vergangenen Schuljahr. Trotz schwierigen Rahmenbedingungen herrscht unter den Mitarbeitenden und Lehrpersonen eine gute Stimmung. Die Identifikation von Eltern, Schülerinnen und Schülern mit dem Theresianum ist gross.

Ein Mitglied stellt die Frage, ob das Theri Mitglied der UNESCO Mittelschulen sei. Ch. Hänggi antwortet, dass der Antrag gestellt sei, es aber eine gewisse Wartezeit bis zur Bearbeitung der Anfrage gäbe.

Im Weiteren stellt ein Mitglied die Frage, ob es im Bildungsreisereglement ein Flugverbot gäbe. Ch. Hänggi erläutert, dass zwar verschiedene Schulen ein solches Verbot eingeführt hätten, im Theresianum jedoch nicht. Ein solches Verbot ist Thema im Schülerparlament, jedoch sei noch kein Entscheid gefallen.

## JAHRESPROGRAMM 2019/2020

Die Präsidentin gibt das Wort an B. Brändli.

Als Schwerpunkte werden für das nächste Vereinsjahr folgende Punkte festgelegt:

- SchülerInnen-Projekte -> Maturarbeiten unterstützen
- Portraits im Thema
- Sozialpreis an der Abschlussfeier
- Mitgliederwerbung, Ehemalige und AbgängerInnen
- Begegnungsanlass
- Prämierungen der Maturarbeiten und FMS- Arbeiten

Das Jahresprogramm wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## BUDGET 2019/2020

Die Kassierin D. Pfister erläutert das Budget 2019/2020. Das Budget sieht einen Gesamtaufwand von CHF 27'450 und einen Gesamtertrag von CHF 21'015 vor. Daraus resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 6'435. Die CHF 8'000 Förderprojekte setzen sich neu zusammen aus CHF 2'000 Prämierung Diplomarbeiten, CHF 5'000 für Schüler/innenprojekte und CHF 1'000 für Spenden.

Neu wird das Führen des Sekretariats durch Ruth Betschart mit CHF 1'000 budgetiert.

Das vorgelegte Budget 2019/20 wird einstimmig angenommen und D. Pfister für Ihre Arbeit herzlich gedankt.

Anregung eines Mitgliedes: Die GV-Einladung für die neuen Schulabgänger/innen, die noch keine Rechnung bekommen, könnte digital erfolgen; damit könnte Geld eingespart werden.

## NEUE VEREINSMITGLIEDER

Im vergangenen Vereinsjahr sind folgende Personen dem Verein beigetreten:

Annen Nadine, Schwyz | Fässler Nadja, Brunnen | Frauennetz Kanton Schwyz | Frey-Moore Monika, Rooswell, Georgia, USA | Gasser Nadine, Morschach | Grbac Mirjam, Brunnen | Kaufmann-Thali Carmen, Hergiswil | Maeder Dominique, Morschach | Reichmuth Laura, Ibach | Rothenfluh Monika, Küssnacht | Uebersax Nina, Ibach | Von Büren Sirin, Buochs | Von Rickenbach-Bergamin Livia, Brunnen | Wäspke Katharina, Wil  
Total gab es 30 Austritte und 14 Neumitglieder. Per 31. Juli 2019 zähle THERI ALUMNI 398 Mitglieder.

## STATUTENÄNDERUNG GEMÄSS ANTRAG

Die Vereinsmitglieder haben mit der Einladung zur GV einen Antrag zur Statutenänderung bekommen. J. Camenzind erläutert die Überlegungen.

### Zweck des Vereins – einstimmig genehmigt:

NEU: Zusammenhalt unter den Ehemaligen, Freunden und Schüler/innen des Theresianums

### Mitgliedschaft – einstimmig genehmigt:

NEU: Gönnermitglied -> Bezahlen des Mitgliederbeitrages ohne gleichzeitig Mitglied zu werden

NEU: Schnupper-Mitgliedschaft für die Schulabgänger/innen

### Vorstand – genehmigt (mit Enthaltungen)

NEU: Amtszeit wird nicht mehr auf maximal 10 Jahre beschränkt.

### Rechnungsrevisorinnen – genehmigt (mit Enthaltungen)

NEU: Amtszeit wird nicht mehr auf maximal 10 Jahre beschränkt.

### Antrag Markus Hohlenstein:

#### Zweck des Vereins – einstimmig

Zum neuen Zweck: «Zusammenhalt unter den Ehemaligen, Freunden und Schülerinnen des Theresianums» sollen auch noch die **Lehrpersonen** erwähnt werden

## WAHLEN VORSTANDSMITGLIEDER

**Wiederwahl Petra Birchler:** C. Truttmann freut sich, das bewährte Vorstandsmitglied P. Birchler (seit 2017) für weitere zwei Jahre zur Wiederwahl vorzuschlagen. P. Birchler wird mit Applaus wiedergewählt.

**Wiederwahl Carla Truttmann:** J. Gallicchio übernimmt das Wort und schlägt C. Truttmann zur Wiederwahl als Präsidentin vor. Sie ist seit 2014 im Vorstand und hat seit 2015 das Präsidium inne. C. Truttmann wird mit Applaus wiedergewählt.

**Rücktritt Rechnungsrevisorinnen:** Die beiden langjährigen Rechnungsrevisorinnen Andrea Zehnder und Brigitte Bart sind noch für ein Jahr gewählt. Beide möchten nächstes Jahr zurücktreten. C. Truttmann fragt an dieser Stelle schon heute, ob sich ein anwesendes Mitglied vorstellen kann, sich an der nächsten GV für vorerst für 2 Jahre als Rechnungsrevisorin zur Verfügung zu stellen. Angesprochene Mitglieder können sich bei der Präsidentin melden.

## FESTSETZUNG DES MITGLIEDERBEITRAGES

Der Mitgliederbeitrag muss gemäss Statuten jedes Jahr der Generalversammlung vorgelegt werden.

Der Vorstand schlägt vor, den Mitgliederbeitrag bei CHF 50 für Verdienende und CHF 30 für Studierende und Schwester beizubehalten.

Die Höhe des Mitgliederbeitrages wird einstimmig angenommen.

## ANTRÄGE

Es sind fristgerecht keine Anträge eingegangen.

## VERSCHIEDENES

René Baggenstos, Kantonsrat aus Brunnen: Es ist ihm ein Anliegen, das Theresianum als Schule in der Diskussion um die Fusion zu stärken. Die Gemeinde Ingenbohl-Brunnen steht klar hinter dem Theri. Es wurde eine IG Theri gegründet, um zu zeigen, dass die Gemeinde und politischen Mandatsträger ein Interesse daran haben, das Theresianum weiterhin in Ingenbohl zu führen. Mit der IG Theri soll eine fachliche und sachliche Diskussion gefördert werden.

Frida Muff, Brunnen: Sie schlägt vor, vor einem öffentlichen Anlass des Theri einen Zeitungsbericht zu schalten. So wäre es möglich, dass mehr Besucher ins Theri kommen.

Alois Keller, Morschach: Er ergänzt, dass das Resort Kommunikation ein kleines Memo an die Mitglieder versenden könnte, wenn ein öffentlicher Anlass im Theri stattfindet.

Die Präsidentin Carla Truttmann schliesst die 24. Ordentliche Generalversammlung um 12.25 Uhr und wünscht allen Anwesenden alles Gute, schöne Begegnungen am Bastelmarkt, eine besinnliche Adventszeit und freudvolle Weihnachten.

